

 <p>Kulturstiftung Sachsen-Anhalt / Punctum/Bertram Kober [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Jagdschloss Klein-Friedenthal bei Freyburg (Unstrut)</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Gemälde, Grafiken & Handzeichnungen, Jagd & Jagdgerät, Gemälde</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 3762 K1</p>
--	--

Beschreibung

Aus den sogenannten "Freitagfeldern", einer unmittelbar am herrschaftlichen Wald "Alte Göhle" bei Freyburg (Unstrut) gelegenen wüsten Ackerflur, wurde unter Herzog Johann Georg von Sachsen-Weißenfels Anfang des 18. Jahrhunderts die barocke Gartenanlage „Klein-Friedenthal“ errichtet. 1703 wurde in der Anlage das fürstliche Jagdhaus, vermutlich vom Baumeister Christoph Pitzler, erbaut und entsprechend eingerichtet. Es befand sich nahe des Schlosses Neuenburg, das bereits seit 1658 regelmäßig zu Aufenthalten der Herzöge von Sachsen-Weißenfels während der höfischen Jagd diente. Nach dessen Verfall wurde es 1773/74 vollständig abgebrochen. Von der ehemaligen Gartenanlage "Klein-Friedenthal" sind heute nur noch der Brunnen und der ehemalige Jagdteich erhalten geblieben.

Auf dem hier abgebildeten Gemälde von dem Lehrer F. Rohne aus dem Jahre 1907 ist das ehemalige Jagdschloss Klein-Friedenthal zu sehen. Ein nicht mehr erhaltenes Gemälde, das bis 1945 im sogenannten Luisenzimmer des Schlosses Neuenburg hing, diente ihm als zeichnerische Vorlage.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

H 40 cm, B 60 cm (bemalte Fläche)

Ereignisse

Gemalt

wann

1907

	wer	F. Rohne
	wo	
Signiert	wann	
	wer	F. Rohne
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Alte Göhle
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Jagdschloss Klein-Friedenthal
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johann Georg von Sachsen-Weißenfels (1677-1712)
	wo	

Schlagworte

- Jagd